

Wieder ziehen dunkle Wolken

T. & M.: Krzysztof Daletski

Wie-der
 zie-hen dun-kle Wol-ken ü-ber Wie-sen, Wald und Feld. Wie-der sind ge-spitz-te
 Spe-re an der Gren-ze auf-ge-stellt. Wie-der war-nen uns'-re Füh-rer vor der
 öst-li-chen Ge-fahr. Und das Heer zieht ins Ma-nö-ver da, wo's frü-her schon mal
 war.
 Lasst uns die fin-ste-ren Wol-ken ver-
 trei-ben,
 die ü-ber uns schon am Him-mel

Musik und Text stehen unter der Creative Commons Attribution–Share Alike 3.0 Germany License.
 Dieses Lied darf kostenlos vervielfältigt, aufgeführt und aufgenommen werden.

d g 3

schwe - ben. Hin - ter dem O - ze - ans mö - gen sie

d A7 3 3

blei - ben. Lasst uns als Nach - barn in Frie - den

d

le - ben!

Wieder liest man in der Zeitung / dass die Andern böse sind.
 Und wir selber sind die Guten / und sind stets nur wohlgesinnt.
 Wieder tönt's im fernen Westen / dass der Feind im Osten sitzt,
 Und mit Drohen und Anklagen / wird die Lage zugespitzt.

Lasst uns die finsternen Wolken vertreiben /
 Die über uns schon am Himmel schweben /
 Hinterm Atlantik da mögen sie bleiben /
 Lasst uns als Nachbarn in Frieden leben!

d A

На - вай - те раз - го - ним мра - чны - е ту - чи. Над
 Da - wai - tje ras - gon - jim mra - tschni - je tu - tschi. Nad

A7 d

на - ми он - и у - же сгус - ти - лись.
 на - ми он - и у - же сгус - ти - лись.
 na - mi an - ji u - sche sgus - tji - lis.

g d

За О - ке - а - ном пусть о - ни ос - та - ю - тся.
 Sa A - ki - a - nam pustch a - nji as - ta - ju - tsa.

A7 d

А мы со - се - ди бу - дем жить в ми - ре!
 А мы со - се - ди бу - дем жить в ми - ре!
 A mj sa - sje - dji bu - djim schitch w'mir - je!

Wieder stehen kalte Krieger / transatlantisch fest vereint.
 Und man spricht von Recht und Werten / wenn man Interessen meint.
 Wieder schmieden sie die Pläne / wie man And're niederringt
 Mittels Rüstung und Sanktionen / bis der Stärkere gewinnt.

3

Lasst uns als Nach - barn in Frie - den le - ben!